

Wir wünschen allen Lesern unseres Newsletters ein

**gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2018**

mit besseren wirtschaftlichen und meteorologischen Rahmenbedingungen  
als im  
abgelaufenen Jahr!

### Trotz Dauerregens und Schnee – Zaubernussblüte im GBZ

Im Gartenbauzentrum Ellerhoop steht seit 2015 ein Sortiment an Zaubernüssen, das im Rahmen der Bundesgehölzsichtung geprüft wird.



**Abb. 1:** Die Sorten 'Cyrille' (links) und 'Old Copper' (rechts) unter Schneebedeckung in voller Blüte (18.01.2018)

Wer Interesse hat, Fotos für Kataloge oder sein Fotoarchiv anzufertigen, der sollte jetzt schnell ins Gartenbauzentrum kommen. Zur Erinnerung finden Sie die Sorten, die gegenwärtig in Ellerhoop stehen, in der nachfolgenden Tabelle.

Advent	Doerak	Pallida 1	Quasimodo	Livia
Allgold	Duftzauber	Pallida 2	Sandra	Orange Peel
Angelly	Feuerzauber	Primavera	Aphrodite	Robin
Arnold Promise	Harry	Robert	Aurora	Stolwijk Red
Barmstedt Gold	Jelena	Rochester	Diane	Twilight
Bernstein	Moonlight	Rubin	Duftzauber 95	Amethyst
Brandis	Old Copper	Ruby Glow	H.P. Gelb	Washington Park
Cyrille	Orange Beauty	Sunburst	H.P. Orange	
Diane	Ostergold	Westerstede	H.P. Rot Nr.8	

## Jetzt ist Zeit für die Versuchsplanung für 2018

Für die Saison 2018 müssen die Versuchsthemen, die im Gartenbauzentrum der LKSH bearbeitet werden sollen, jetzt geplant werden. Um auch Ihre Belange und Wünsche berücksichtigen zu können, trifft sich der „kleine Versuchsbeirat“, der ausschließlich aus Baumschulern aus Schleswig-Holstein besteht, am Donnerstag, den 25.01.2018 um 17:00 h. Dann sollen die Themen angesprochen werden, die für Schleswig-Holstein relevant sind. Haben Sie auch Ideen oder Wünsche, die im GBZ bearbeitet werden sollen? Dann wenden Sie sich doch bitte an folgende Ansprechpartner im Versuchsbeirat, die auch gerne Ihre Wünsche einbringen:

- *Martin Deutschmann, Martin Deutschmann Baumschulen, Ellerbek*
- *Florian Zorn, Baumschule Spitzmann, Rellingen*
- *Frans van Dijk-Steffen, Baumschule A. Steffen, Rellingen*
- *Jan-Hinrich Heydorn, Baumschule Heydorn, Bevern*
- *Kai Wilhelm Thies, Baumschule Stahl, Tornesch-Ahrenlohe*
- *Carsten Brandt, Baumschule C. Brandt, Borstel-Hohenraden*
- *Werner Boltzen, Baumschule H. Reinke, Rellingen*

Oder Sie rufen uns einfach direkt an:

Dr. Andreas Wrede (04120-7068- Durchw. -151), Thorsten Ufer (- 156) oder Hendrik Averdieck (-157)

Am 15.02.2018 treffen sich dann die Vertreter aus dem ganzen Gebiet der Norddeutschen Kooperation in Ellerhoop, um das Versuchsprogramm für 2018 final zu beschließen.

---

## Neue Düngeverordnung-Konkretisierungen für Baumschulen

Am 09. Januar fand im Gartenbauzentrum Ellerhoop eine Infoveranstaltung zur neuen Düngeverordnung statt, die von der Agrarberatung Südholstein, dem Kreisbauernverband Pinneberg, dem Verein Ehemaliger Fachschulabsolventen und Geries Ingenieure organisiert worden war.

Herr Dr. Schleuß vom MELUND informierte über Änderungen zur alten Düngeverordnung und stand Rede und Antwort für viele Fragen. Folgende für Baumschulen wichtige Punkte wurden dabei bestätigt bzw. konkretisiert:

- Baumschulen sind ausgenommen von den Verpflichtungen, den Düngebedarf für ihre Kulturen zu ermitteln, Nährstoffvergleiche und Aufzeichnungen zu erstellen
- Für Baumschulflächen gibt es keine Sperrfristen für eine Düngung im Herbst (ausgenommen Festmist und Kompost: 15. Dezember – 15. Januar)
- Das Streuen von Festmist auf gefrorenen Boden ist nur erlaubt, wenn der Boden eine Pflanzendecke trägt. Das Ausnutzen der guten Befahrbarkeit bei Frost ist somit auf Freiflächen nicht mehr möglich!

---

## Neue Berechnungsgrundlage für Krankenkassenbeiträge

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse und Pflegekasse leitet die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus den bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe und somit auch der Baumschulbetriebe ab. Beitragsbestimmend ist der Flächenwert. Ab dem Jahr 2018 wird eine neue Berechnungsgrundlage zur Bestimmung des Flächenwertes verwendet. Nach Auskunft der Krankenkasse sind die Faktoren für die Flächenwerte für Baumschulflächen von 4,0 auf 6,99 erhöht worden. Damit einhergehend ist mit einer Höhereinstufung der Beiträge zu rechnen, Beitragssteigerungen von über 60 % sind nicht ausgeschlossen. Leider hat die SVLFG die Betriebe nicht im Vorfeld informiert, auch das Informationsschreiben über die Beiträge 2018 enthält keine Informationen zu der veränderten Berechnungsweise.

(Jörg Fieseler, LKSH)

Mit freundlichen Grüßen von der Redaktion,

Jan-Peter Beese, Dr. Andreas Wrede, Thorsten Ufer und Hendrik Averdieck